

## UNIVERSITÄT HAMBURG

**Fakultät: MIN**  
**Department: Geowissenschaften**  
**Seminar/Institut: Meteorologisches Institut**

Ab **01.09.2010** ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel

im **Projekt KLIMZUG-NORD (Strategische Anpassungsansätze zum Klimawandel in der Metropolregion Hamburg)**

die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **19,5** Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum **31.08.2013**.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

### Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im Projekt.

### Aufgabengebiet:

In KLIMZUG-NORD werden Anpassungsmaßnahmen an bevorstehende Klimaänderungen für die Metropolregion Hamburg entwickelt. Die Anpassungsmaßnahmen beinhalten Veränderungen von Bebauungsstrukturen, Bewuchs, Wasserhaushalt. Die Wirkung dieser Anpassungsmaßnahmen auf das Hamburger Stadtklima sollen insbesondere in Hinblick auf Temperatur, Feuchte, Niederschlag und Wind mit Hilfe numerischer Simulationen mit dem Modell METRAS quantifiziert werden. Nach entsprechenden Modellerweiterungen sollen die Wirkung von Grünkorridoren, unterschiedlichen Siedlungsstrukturen sowie Gebäudetypen mit und ohne Dachbegrünungen und Solaranlagen auf das Stadtklima ermittelt werden. Die Untersuchungen sind für das gegenwärtige und zukünftige Klima durchzuführen.

### Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums (Mathematik, Meteorologie, Physik). Wir erwarten Erfahrungen im Bereich der **numerischen Modellierung** der Atmosphäre sowie Erfahrungen mit dem Einfluss von Oberflächeneigenschaften.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Vollständige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss, Zeugniskopien) unter Angabe der Kenn-Nummer **KLIMZUG-4** werden bis zum 13. Juli 2010 erbeten an:

Andrea Belaredj, Meteorol. Inst., Univ. Hamburg, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg; per e-mail an [andrea.belaredj@zmaw.de](mailto:andrea.belaredj@zmaw.de).

Für nähere Informationen zu KIMZUG-NORD sehen sie bitte nach unter <http://klimzug-nord.de/cms/>. Für Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Schlünzen oder schauen Sie im Internet unter <http://www.mi.uni-hamburg.de/memi> nach.